

«Tatort Natur»



Liegengelassener Abfall kann eine Gefahr für Nutztiere bilden.

Die Sensibilisierung für negative Folgen des Litterings auf Natur und Gesellschaft ist das Ziel von «Tatort Natur». Dieses neue Bildungsangebot erarbeiten energietal toggenburg, der St. Galler Bauernverband und der Zweckverband Abfallverwertung Bazenheid gemeinsam.

Es ist nicht nur umweltbelastend und hässlich anzusehen, sondern auch gefährlich und nimmt im Sommer zu, wenn es die Menschen ins Freie zieht: das Littering. Der Begriff steht für achtloses Wegwerfen oder Liegenlassen von Abfall im öffentlichen Raum. Aludosen, Verpflegungsresten, Verpackungen oder leere Flaschen häufen sich entlang von Strassen, an Haltestellen oder Ufern von Gewässern.

Bildungsangebot «Tatort Natur»

«Abfall auf landwirtschaftlich genutzten Flächen wird beispielsweise durch Mähmaschinen zerkleinert, gelangt über das Futter in die Mägen der Kühe und kann in extremen Fällen zum Tod eines Tieres führen», beschreibt der

Geschäftsführer des St. Galler Bauernverbandes (SGBV), Andreas Widmer eine Gefahr des Litterings. Der SGBV entwickelt zusammen mit energietal toggenburg und dem Zweckverband Abfallverwertung Bazenheid (ZAB) die Anti-Littering-Kampagne «Tatort Natur». Dabei handelt es sich um ein Bildungsangebot für Schulen der Oberstufe im Einzugsgebiet des ZAB und bietet gemäss Widmer eine gute Ergänzung zum langjährigen Engagement des Bauernverbandes im Thema Littering.

Er ist der Meinung, dass neue Konsumgewohnheiten und verändertes Essverhalten ein grösseres Abfallaufkommen zur Folge haben und das Littering begünstigen. «Auch wenn Abfalltren-

nung und Recycling in der Schweiz gut funktionieren, landet nach einem schnellen Mittagessen unterwegs die Verpackung oder die Getränkedose oft in der Natur, sei es aus Bequemlichkeit oder fehlendem Bewusstsein für die Auswirkungen», betont Widmer.

Littering sichtbar machen

Das Bewusstsein für negative Folgen des Liegenlassens von Abfall auf Gesellschaft und Natur wollen die drei Partner mit dem neuen Unterrichtsangebot wecken. Die Schülerinnen und Schüler sollen einerseits Abfall als Ressource und den Wert der Wiederverwendung von Stoffen erkennen. Andererseits bilden die Auswirkungen des Litterings auf Umwelt, Landwirtschaft und Tierwohl theoretische Schwerpunkte des Unterrichts.

Dem Verbrechen an der Natur werden die Jugendlichen am Tatort selbst auf die Spur kommen, indem sie Abfall sammeln und sichtbar machen. Diese

Visualisierung des Litterings soll ebenso der Sensibilisierung der Öffentlichkeit dienen.

Im Moment planen die Initianten die Umsetzung der Anti-Littering Kampagne mit verschiedenen Pilotschulen. Nach einer anschliessenden Optimierung wird das Bildungsangebot «Tatort Natur» den Oberstufen voraussichtlich 2021 zur Verfügung stehen.

Verlängerung Aktion

Die Kühl- und Gefrierschrank Aktion in Bütschwil-Ganterschwil wird bis zum 30. Juni 2020 verlängert. Davon profitieren können Einwohnerinnen und Einwohner, die sich beim Ersatz eines alten Geräts für ein neues mit der besten Effizienzklasse entscheiden. Weist der neue Kühl- oder Gefrierschrank die Energieeffizienz-Klasse A+++ auf, so wird ein Beitrag bis zu 200 Franken gesprochen.

Abwicklung der Aktion:

energietal toggenburg, 071 987 00 77

Wohlfühlbrausen mit Spareffekt

«Ihr Handgriff spart»: Mit dieser Aktion leisten Toggenburger Gemeinden einen Beitrag, den CO₂-Ausstoss zu reduzieren. Die Haushaltungen können dabei zum Preis von 10 Franken eine Wohlfühl-Duschbrause bestellen, die den Wasser- und Ressourcenverbrauch um 50 % senkt.

Wenn wir uns unter die Dusche stellen, ist uns kaum bewusst, dass neben Wasser auch Energie aus der Leitung «fliesst». Viel Energie benötigt die Aufbereitung des warmen Wassers. Sie steht in den meisten Haushalten nach der Raumwärme an zweiter Stelle des Verbrauchs und benötigt beispielsweise mehr Energie als alle Lampen und elektrischen Geräte zusammen.



Sparbrausen mischen dem Wasser Sauerstoff bei und reduzieren so den Verbrauch.

Gleicher Komfort

Wer eine Sparbrause einsetzt, senkt ohne Komforteinbusse den Wasserverbrauch um bis zu 50 %. Beim Energieverbrauch beträgt die Einsparung im durchschnittlichen Haushalt rund 800 kWh jährlich. Wird das Warmwasser mit Strom erzeugt, entspricht die Reduktion etwa dem fünffachen Stromverbrauch eines Kühlschranks der Effizienzklasse A+++.

Erfolgt die Aufbereitung mit Gas oder Heizöl, lassen sich rund 200 kg CO₂-Emissionen vermeiden. Ein weiterer angenehmer Nebeneffekt: Dank des geringeren Energie- und Wasserverbrauchs bleiben jedes Jahr zwischen 50 und 300 Franken mehr in der Haushaltskasse.

Einfach und clever sparen

Neben der Stiftung KliK (Klimaschutz und CO₂-Kompensation) unterstützen verschiedene Toggenburger Gemeinden den Bezug von sparsamen Brausen finanziell. So profitiert die Bevölkerung im Toggenburg nicht nur von der Energie- und Wassereinsparung, sondern zusätzlich von einem

attraktiven Preis. Im Rahmen der Aktion «Ihr Handgriff spart» kann pro Haushalt eine Duschbrause im Wert von 37 zum Sparpreis von 10 Franken bezogen werden.

Die Aktion ermöglicht Hauseigentümerinnen und Mietern, einen persönlichen Beitrag zur Energiewende zu leisten. Dabei ist das Engagement für einmal nicht mit Verzicht verbunden, sondern clever und einfach: Sparbrause bestellen, in der Dusche mit einem Handgriff einsetzen und Gross und Klein spart Wasser sowie Energie und schont gleichzeitig die Umwelt.

Aktion bis Ende 2020

In den nächsten Tagen erhalten Haushalte im Toggenburg einen Informationsflyer mit Bestellkarte. In einem zweiten Schritt ist vorgesehen, Hotels und Heime über die Möglichkeit des vergünstigten Bezugs von Sparbrausen zu informieren.

Die Aktion läuft bis Ende 2020. Online-Bestellung sind bereits möglich: duschbrause-toggenburg.ch

Weitere Infos: sinum.ch/warmwasser

das sind wir...



«Seit Jahren engagiert sich der Zweckverband Abfallverwertung Bazenheid (ZAB) im Bereich schulischer Angebote, um Kinder und Jugendliche für den Umgang mit Abfällen, respektive Ressourcen zu sensibilisieren. Wir haben beispielsweise zusammen mit energietal toggenburg für die Unter- und Mittelstufe die beiden Module «Abfallwerkstatt» und «Energielabor» entwickelt. Ein grosses Problem der heutigen Zeit ist das Littering, namentlich im Bereich des Plastik-Litterings. Kunststoffe gehören jedoch in den KUH-Bag oder in die Pet-Sammlung, nicht in die Natur, wo sie die Umwelt verschmutzen und das Leben von Tieren gefährden. Deshalb haben wir nun mit energietal toggenburg und dem St. Galler Bauernverband ein neues Unterrichtsmodul «Tatort Natur» entwickelt mit dem Ziel, Oberstufenschülerinnen und -schüler auf das Thema aufmerksam zu machen und es auch zu visualisieren.

Mit unserem Einsatz in den Schulen wollen wir uns zusammen mit unseren sehr kompetenten und engagierten Partnern für die Vermeidung von Abfällen, die Schonung von Ressourcen und den Erhalt einer sauberen und intakten Umwelt einsetzen. Ganz nach dem Motto: Was Hänschen nicht lernt, lernt Hans nimmermehr.»

Urs Corradini, Projektleitung «Tatort Natur» des ZAB

Agenda

Schulung Impulsberater

Mittwoch, 17.06.20, Fernunterricht per Livestream
Mittwoch, 19.08.20, FHS St. Gallen Kantonsschule Heerbrugg
Donnerstag, 27.08.20 Hochschule Rapperswil

PV-Aktion Toggenburg: Guter Preis – gute Qualität – einfach.

Erfahren Sie als Hauseigentümer/in wie Sie von der PV-Aktion profitieren. Die voraussichtlichen Daten:
Dienstag, 01.09.20, 19 Uhr BWZT, Wattwil und Webinar
Donnerstag, 03.09.20 Toggenburgerhof Kirchberg, 19 Uhr

Bildungskonferenz «Klima und Energie»

08.05.21, Feldkirch, Pädagogische Hochschule Vorarlberg

Weitere Events und Informationen finden Sie unter:

energietal-toggenburg.ch > Events

Impressum

energietal toggenburg
9630 Wattwil
info@energietal-toggenburg.ch

Folgen Sie uns auf

Unterstützt von:
Kanton St. Gallen, Amt für Wasser und Energie

